

Missionsgesellschaft lädt zum Jubiläum

Mit einem dreitägigen Fest feiert die Missionsgesellschaft Bethlehem SMB in Immensee vom 6. bis 8. Mai ihr hundertjähriges Bestehen.

Ursprünglich war das Jubiläum im Mai 2021 angesetzt gewesen, zeitgleich mit dem Bezug der ersten 50 Wohnungen der neuen Siedlung «Im Bethlehem». Aufgrund der Pandemie wurden die Feierlichkeiten um ein Jahr auf das Wochenende vom 6. bis 8. Mai verschoben. «Begegnungen, das Zusammensein, der Austausch und der Dialog bilden die zentralen Elemente unseres Jubiläums», erklärt Josef Meili, Generaloberer der Missionsgesellschaft. «Das ist das, was unsere Gemeinschaft ausmacht – und was jetzt auch wieder möglich ist.»

Während der Freitagabend geladenen Gästen aus aller Welt vorbehalten ist, lädt die Missionsgesellschaft Bethlehem am Samstag und Sonntag die breite Öffentlichkeit zu sich nach Immensee ein. Auf dem Areal des neuen Wohnquartiers «Im Bethlehem» und des angrenzenden Gymnasiums bietet die Gemeinschaft Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Programm.

Kindermusik, Ländlerformation, Führungen durchs Wohnquartier

Der Samstag gestaltet sich bunt: Kindermusik, Führungen durchs Wohnquartier, Ländlerkapelle und Wortgottesdienst. Das Konzert von Zwirbelwind, der bekannten Kinderband aus der Region, wird die Kinder zur Bühne locken – und ist nur einer der Höhepunkte des Tages.

Über den Tag verteilt, bieten Architekten und Mitglieder der Baukommission in mehreren Führungen exklusive Einblicke in die neue Wohnsiedlung «Im Bethlehem», deren 50 Wohnungen und die geplanten weiteren Baustapen. Derweil sorgt Niklaus Hess mit seiner Ländlerformation für frische und zeitgemässe Volksmusik im Fest-



Bethlehem-Missionar Alfred Giger bei einer gemeinsamen Zeremonie mit Vertretern des Tau-Urvolkes auf der taiwanischen Insel Lan Yu, auch bekannt als Orchideeninsel. (Aufnahmedatum zwischen 1954 und 1970.) Bild: Archiv SMB

zelt. Ein vom bekannten Vokalensemble inCantanti untermalter Wortgottesdienst bildet am Abend den krönenden Abschluss des Tages.

Der Sonntag startet mit einem Gottesdienst um 11 Uhr. Die Messe, für welche Gäste aus der ganzen Schweiz erwartet werden, wird von der Musikgesellschaft Immensee festlich begleitet. Anschliessend lädt die Missionsgesellschaft alle zu einem einfachen, gemeinsamen Mittagessen ein (Selbstbedienung). Das gemütliche Beisammensein am Nachmittag wird vom Jazz-Quartett

Wyrsch/Wyrsch/++ musikalisch umrahmt.

Ausstellung über die Missionsgesellschaft

Am Festwochenende feiert zudem die Ausstellung «Mission im Wandel» Vernissage. Sie bietet Einblicke in die wechselvolle, vielseitige Geschichte der Missionsgesellschaft und wurde eigens für das Jubiläum entwickelt. Die Ausstellung bleibt bis am 15. Juni bestehen und ist täglich von 8 bis 20 Uhr für alle zugänglich. Nach der Finissage wird ein

Teil der Ausstellung zur permanenten Installation in der neuen Wohnsiedlung.

Mit dem Raum der Stille, mitten in der neuen Wohnsiedlung, hat die Missionsgesellschaft einen Ort geschaffen, an den sich jede und jeder zurückziehen kann, um Stille zu geniessen und in Stille zu verharren. Der Raum steht allen offen, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung, und bleibt dauerhaft als Ort der Besinnung im Quartier bestehen.

Am Samstag des Festwochenendes öffnet auch der Landwirtschaftsbetrieb der Missionsgesellschaft seine Türen für die Besucherinnen und Besucher. Das junge Bauernpaar Nina und Samuel Meier, das Anfang Jahr den traditionsreichen Betrieb übernommen hat, zeigt seine Pläne für die künftige Ausrichtung des Bauernhofes. Das gesamte Jubiläumswochenende in Immensee ist für die Besucherinnen und Besucher kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter www.imbethlehem.ch/100jahre. (pd)

Über die Missionsgesellschaft Bethlehem SMB in Immensee

Die Missionsgesellschaft Bethlehem in Immensee (lateinisch: Societas Missionum Exterarum de Bethlehem in Helvetia, kurz SMB) ist eine Gemeinschaft apostolischen Lebens von Priestern und Brüdern, die sich zum missionarischen Dienst zusammengeschlossen haben. Ihre Ursprünge gehen zurück ins Jahr 1895, im Mai 1921 wurde ihr das päpstliche Dekret und somit die offizielle Anerkennung ausgestellt.

In ihrer Blütezeit zählte die Missionsgesellschaft gegen 400 Mitglieder und war auf vier Kontinenten – Asien, Afrika, Amerika und Europa – und in insgesamt 16 Ländern tätig. Sie fördert in diesen Ländern den Aufbau christlicher Gemeinden gemeinsam mit Gläubigen vor Ort, setzt sich für bessere Lebensbedingungen, die Achtung der Menschenrechte sowie den interreligiösen und interkulturellen Dialog ein.

Mitglieder der Missionsgesellschaft haben in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Publikationen veröffentlicht, welche die Geschichte der Gemeinschaft

aufzeigen, theologische und philosophische Betrachtungen beinhalten, Forschungen zu Religionswissenschaften oder die Kultur indigener Völker dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Darüber sind in der Geschichte der SMB unzählige Kirchenbauten und Gebäude im Ausland entstanden, die teils visionären Charakter haben. Weiter wurden Schulen und Seminare errichtet sowie Gesundheits- und Sozialinstitutionen gegründet.

Heute zählt die Missionsgesellschaft Bethlehem noch rund 50 Mitglieder, die Hälfte davon lebt im Mutterhaus in Immensee. Ihre Interessen in zivilen Belangen nimmt die Missionsgesellschaft über den Verein Missionshaus Bethlehem wahr.

Dieser tritt auch als Bauherrschaft der Mehrgenerationensiedlung «Im Bethlehem» auf. Der Vereinsvorstand setzt sich aus Vertretern der Missionsgesellschaft und externen Vertrauenspersonen zusammen. (pd)

Jetzt für Probetraining Volleyball anmelden

Küsnacht Lust auf Volleyball? Mit speziellen, kindergerechten Spielformen werden fünf- bis zehnjährige Kinder an die attraktive Sportart Volleyball herangeführt. Im Zentrum stehen dabei viel Bewegung, eine Menge Spass und natürlich ein abwechslungsreiches, entwicklungsgerechtes Spiel mit ausgebildeten und motivierten Trainerinnen und Trainern. Jeden Donnerstag findet in der Turnhalle des Schulhauses Dorfhalde von 17.15 bis 18.15 Uhr das Kids-Volley-Training statt. Der Volleyballclub (VBC) Küsnacht bietet in allen Kategorien (Kids Volley, U13, U15, U17, U19 und U23) Trainings an. Erwachsene können bei den Herren, bei den Damen oder auch im Mixed-Team Volleyball spielen. Bezüglich Kontaktpersonen und Trainingszeiten kannst du dich gerne erkundigen unter: www.vbckuessnacht.ch. Melde dich gleich jetzt für drei unverbindliche und kostenlose Probetrainings an. Wenns dir gefällt, erfolgt anschliessend der Beitritt zum VBC Küsnacht. Kontakt: Bettina Schibig, TK VBC Küsnacht, Telefon 079 385 06 87, E-Mail: bettina.schibig@vbckuessnacht.ch. (pd)

Einsendungen über die Region Küsnacht und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch

Volleyball-Kantonalmeisterschaft und 50-Jahr-Jubiläum waren ein voller Erfolg

Küsnacht Je sechs Spieler, ein Ball und ein Netz – und schon kann das Volleyballspiel beginnen. In Turnierform wurde am Wochenende vom 9. und 10. April in Küsnacht um den kantonalen Meistertitel gekämpft. Der Volleyballclub (VBC) Küsnacht verzeichnete einen gelungenen Anlass mit spannenden Spielen und tollem Ambiente.

Der Samstag war den Damen- und Herrenmannschaften sowie den Fun-Teams gewidmet. Die Frauenteams kämpften in drei Kategorien um den Kantonalmeistertitel. Bei der Kategorie der 1.- bis 3.-Liga-Teams gab es, wie schon in anderen Jahren, einen Einsiedler Final. Das Damen-2-Team der Einsiedler Frauen konnte zwar der 1. Mannschaft noch einen Satz abluksen, aber am Schluss war es die erste Damenmannschaft, die jubelnd den Platz verliess. Das Damen-1-Team des VBC Küsnacht, welches in der letzten Saison den Wiederaufstieg in die 3. Liga schaffte, spielte sich den guten dritten Platz ein.

Nicht ganz überraschend (dominierte das Damen-3-Team die 4. Liga in der Saison ebenfalls) – jedoch nicht kampfflos – konnte sich die Heimmannschaft in der Kategorie 4. bis 5. Liga den kantonalen Meistertitel vor Einsiedeln 3 holen. Die Steiner-Pläuschler bejubelten ihren Sieg in der Damen-Fun-Kategorie. Bei den Mixed-Fun-Teams konnten die Pritch Perfekt den ersten Platz feiern.



Die Kantonalmeisterinnen Kategorie 2, Damen 3, VBC Küsnacht. Bild: PD

Bei den Herren dominierten die Mannschaften aus Einsiedeln, welche die Plätze eins bis drei unter sich ausmachten. Das Küsnachter Herrenteam, welches seit Jahren nicht mehr aktiv als Mannschaft an der Meisterschaft teilnahm, konnte mit zwei Siegen gegen den VBC Pfäffikon als auch gegen den TSV Steinen überzeugen. Der tolle vierte Rang belegte, dass auch im fortgeschrittenen Alter noch attraktiver Volleyball gezeigt werden kann.

Unermüdlicher Ehrgeiz

Am Sonntag haben sich die Jüngsten miteinander gemessen. Vor allem bei den Juniorinnen U19/U23 war das Finalspiel hart umkämpft. Die beiden

Mannschaften schenkten sich nichts und haben um jeden Ball gekämpft. Die Schwyzerinnen haben aber am Schluss gegen Steinen als Kantonalmeisterinnen den begehrten Volleyball nach Hause nehmen dürfen.

In der Kategorie U15/U17 haben sich die Muotathalerinnen in einem spannenden Final den Titel gegen die jüngeren Spielerinnen aus Einsiedeln geholt. Bei den Junioren haben sich drei Teams angemeldet, welche um den Titel rangen. Der Sieg ging schliesslich an die Jungs aus March – vor den Teams aus Einsiedeln und Steinen. Auch die Jüngsten (Mixed U13) zeigten bereits tolle Ballwechsel. Die Jungs-Mannschaft aus Küsnacht konnte an ihrer ersten Kantonalmeisterschaft mit

Teamgeist, Ehrgeiz und Siegeswillen den Titel holen.

Bis spät in die Nacht gefeiert

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des VBC wurden am Samstagabend die Sponsoren im Anschluss an die Spiele zu einem Apéro eingeladen. Gut gelaunt, bei einem Glas Weisswein und feinen Apéro-Häppchen, genossen sie die Ambiance und das Livespiel der Herrenmannschaft gegen den VBC Einsiedeln 2.

Ein weiteres Highlight des Wochenendes fand dann für alle VBCLer in der Schwinghalle statt. Gut ausgerüstet, in Dirndl, Lederhosen und/oder Edelweisshemden, wurde das 50-jährige Bestehen des VBC Küsnacht bei feinem Raclette, Weisswein und Livemusik mit der Schwyzerörgeli-Formation Siebäsiächä und DJ Dachs bis spät in die Nacht gefeiert. An diesem besonderen Wochenende haben sich die VBC-Mitglieder voll ins Zeug gelegt. Das OK, die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die Vereinsmitglieder zeigten hier viel Herzblut und Teamgeist. Ohne diesen freiwilligen Einsatz wäre die Durchführung eines solchen Anlasses gar nicht erst möglich gewesen. Die vollständige Rangliste und Impressionen von der Kantonalmeisterschaft 2022 sind auf der Homepage www.vbckuessnacht.ch zu finden. (pd)